



JKR. / Grillhock bei Marquis AG , am Di. 05.07.2022

Anwesende Sängerinnen und Sänger :

Isabelle Marquis
Daniela Kupferschmid
Cornelia Tschudin
Ines Schauer
Astrid Janz
Marcel Süess
Marcel Lüthi
Bruno Kirchhofer
Erich Kupferschmid
Roland Kupferschmid
Thomas Graf



Endlich konnten wir das Versprechen für das Singen am Grillhock bei Andreas Marquis der Bruder von Isabelle Marquis einlösen.

Dieses Singen ist als grosser Dank gedacht für den grossen Sponserbeitrag zum Zweck (Jodlerhemden für Aktive Sängerinnen und Sänger) die Andreas uns möglich gemacht hat.

Pünktlich um 18.45 Uhr trafen wir bei sonnigem Wetter auf dem Parkplatz Marquis AG ein.

Wie gewohnt übernahm Isabelle und Daniela das Styling jedes einzelnen dass das rote Tüchlein mit Brosche am richtigen Ort und korrekt gefaltet ist.

Ebenso ermutigte Isabelle beim Singen positiv zu erscheinen und dem Publikum immer ein lächeln zu vermitteln.

Anschliessend begann das einsingen mit Atmungs und Ton Übungen. Darauf gingen wir zur Vorhalle vom Mannschaftsraum im 1.Stock.

Wir wurden sehr herzlich von Andreas begrüsst und er hielt eine Rede zur versammelten Mannschaft seines Betriebes und stellte den Jodler Klub Reinach vor.

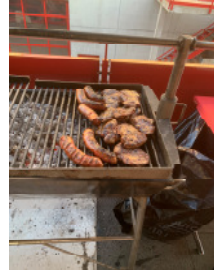
Die Stimmung war gut und für das Wohl aller anwesenden war reichlich gesorgt in Form von speis und trank .

Das erste Lied eröffneten wir für den Anlass mit - **Mis Glück** -. Anschliessend übergab Isabelle ein Present in Form einer Whisky Flasche umrahmt mit einem Traggestell das Erich im künstlerischen Styl angefertigt hat.



Mit dem zweiten Lied – **Kameraden** – löste es bei Andreas tiefe Emotionen aus. Nach Ende dieses Liedes sprach er wieder zur Mannschaft und erläuterte ihnen wie wichtig es ist Kamerad zu sein und Kameradschaft zu Pflegen.

Nun folgte das dritte Lied – **Dini Seel la bambälä** -. Darauf durften wir unseren Platz einnehmen und für unser Wohl wurde gesorgt mit speis und drank.



Nach dem Essen sangen wir wieder 3 Lieder in der Folge – **Bärgarve** – dann - **Dankä säge** – und zuletzt – **Wei-no chli bliebe** -.

Bei der zweiten Lieder Vortragung hörte man den Lärmpegel von den Gesprächen der Mannschaft massiv höher so dass der Gesang in diesem Abschnitt etwas in den Hintergrund geraten ist. Die Motivation der Sängerinnen und Sänger hielten trotzdem stand und auch der Applaus der Mannschaft wurde trotzdem aktiv.

Als Zuhörer und Berichteschreiber kann ich diesen Auftritt mit reduzierten Sängerinnen und Sänger und mit allem drum und dran für einen gemütlichen Abend und guten Auftritt beurteilen. Bravo



Berichteschreiber :

Euer Hansruedi